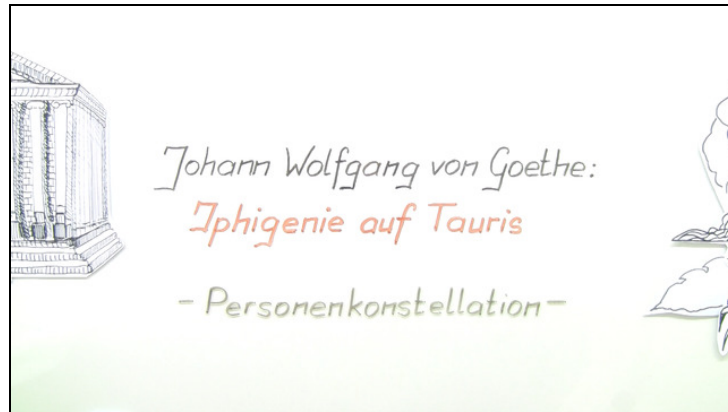




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

# „Iphigenie auf Tauris“ – Personenkonstellation (Goethe)



- 1 **Nenne die Herkunft und Bedeutung des Wortes Symmetrie.**
- 2 **Bestimme, wer die Vertreter der taurischen oder der griechischen Welt sind.**
- 3 **Benenne Eigenschaften der Figuren.**
- 4 **Erläutere die Beziehung zwischen den Figurenpaaren.**
- 5 **Erläutere, wie die Idee des Humanismus in dem Drama verwirklicht wird.**
- 6 **Vergleiche die Konflikte im *antiken* und im *klassischen* Drama.**
- + **mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben**

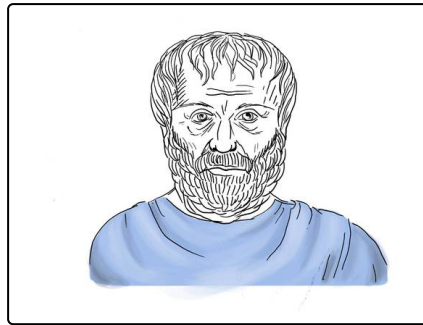


Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



## Nenne die Herkunft und Bedeutung des Wortes *Symmetrie*.

Fülle dazu die Lücken mit den richtigen Begriffen.



Der Begriff *Symmetrie* spielt bei der Gestaltung des antiken Dramas eine große Rolle. Auch Goethe verwendet ihn für die Beschreibung seiner Dichtung. Der Begriff stammt aus dem

.....<sup>1</sup>.

Natürlich reicht es nicht aus, zu wissen, woher das Wort kommt. Wichtiger ist eigentlich noch, welche Bedeutung es hat. Es passt zu den Idealen der Klassik, in denen es um Ausgewogenheit und Harmonie geht. Das Wort heißt in direkter Übersetzung:

.....<sup>2</sup>.



## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

### **Nenne die Herkunft und Bedeutung des Wortes Symmetrie.**

#### **1. Tipp**

Im antiken Drama, dessen Form auch Goethe benutzt, geht es darum, Ausgewogenheit herzustellen. Die Form, die man in der Regel benutzt, kennst du aus der Mathematik; dort kommt sie in der Geometrie relativ häufig vor.

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

### Nenne die Herkunft und Bedeutung des Wortes **Symmetrie**.

**Lösungsschlüssel:** 1: Griechischen // 2: Ebenmaß

Die Theorie, nach der auch Goethe seine Dramen entwickelt hat, stammt vom *Griechen Aristoteles*. In seiner **Poetik** legt er fest, welchen Regeln ein gutes Theaterstück zu folgen hat. Dass das Wort *Symmetrie* aus dem **Griechischen** stammt, ist daher leicht verständlich. Auch die Bedeutung lässt sich leicht ableiten, denn auch in Goethes Drama geht es um die Suche nach Harmonie und einem **Ebenmaß** von Gefühl und Verstand. Ausgeglichenheit war *Aristoteles* sehr wichtig. Er glaubte, dass man sie erreichen könne, wenn man in einer Theateraufführung gemeinsam mit den Helden litt und dadurch seine eigenen Gefühle reinigte. Auf diesem Wege konnte der Zuschauer zu Reinheit und Harmonie kommen.